

Bericht über das 10. Integrationsfestival "Von Kabul bis Wien" 2023

Das 10. Integrationsfestival "Von Kabul bis Wien" fand am 2. und 3. September 2023 im Sportzentrum ASKÖ Brigittenau und in der Sporthalle Brigittenau SPH im 20. Bezirk Wien statt. Veranstaltet wurde es vom Sport- und Kulturverein „NEUER START“ unter dem Motto "Kicken für Toleranz und Miteinander". Das Festival zielte darauf ab, Integration durch Sport zu fördern, junge Menschen zur Teilnahme am Sport zu motivieren, das Selbstbewusstsein bei Jugendlichen zu stärken und negativer Propaganda von Rechtsextremisten entgegenzuwirken. Diese Propaganda versucht oft, Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografie negativ darzustellen. Ein weiteres Ziel war, die vorhandenen Potenziale der afghanischen Gemeinschaft in Österreich zu identifizieren und vorzustellen.

Dieses große Festival wurde finanziell unterstützt von Organisationen, Institutionen, Einzelpersonen und privaten Unternehmen, darunter:

- Der Wiener Sozialdemokratie "Roter Rathausklub Wien"
- Die Grünen Klub im Parlament
- Bezirksvorstehung des 20. Wiener Gemeindebezirks (Bezirksvorsteherin)
- Die Initiative "Fairplay" und das Projekt "LESS4MORE"
- Der Dachverband "ASKÖ"
- Österreichische Volleyballverband
- Transportunternehmen "Bamian Logistic", "Alemi Trucks", "Arwin", "Handi Shop Simmering" sowie andere afghanische Privatunternehmen in Österreich.
- Bezirksvorstehung des 7. Wiener Gemeindebezirks Bezirksvorsteher (Die zugesagte Unterstützung des Bezirksvorstehers ist bis heute nicht eingegangen)



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass während des Festivals folgende Vereine und Organisationen unsere Arbeit unterstützt haben bzw. Informationsstände eingerichtet haben:

- Farsi Bibliothek „Katib“ aus Graz
- Verein "FIVESTONES" aus Graz
- World Hazara Council „WHC“
- Fernsehsender "OXUS"

- Verein "Diversoviel"
- Verein "Neustart"
- Verein "Ichkeria"
- Ahu Studio
- Verein "AKIS"
- Arbeiter Samariter Bund Brigittenau "ASBÖ"
- Verein "Asylkoordination"
- Verein "Login"
- Verein "Kicken ohne Grenzen"
- Verein Faiz Mohammad Kateb
- Demokratie was geht "DWG"

Das Festival startete am 2. September um 9 Uhr morgens mit einem Fußballturnier unter der Leitung des Sportkomitees und des Geschäftsführers des Vereins "NEUER START", sowie Mag. Alfred Schön, dem Leiter der österreichischen Polizeiabteilung für Minderheiten. Um 11 Uhr wurde das Volleyballturnier durch Ehrengast Herr Gemeinderat Peter Florianschütz, Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport und Vertreter des Vereins, eröffnet.

An beiden Festivaltagen gab es Informationsstände, Henna-Tattoos, Sportworkshops für Kinder unter der Leitung von Kickbox-Welt- und Europameister Herr Amir Sahel, traditionelles Essen und eine Buchausstellung, die parallel zu den Turnieren stattfand. Die Teilnehmer und Interessenten konnten diese Stände besuchen. Insgesamt nahmen 16 Fußballteams unter der Leitung von Schiedsrichterin Zahra Borhani und unter der Leitung von Ali Barati, 8 Futsalteams unter der Leitung von Schiedsrichterin Hadiyye Ahmadi und unter der Leitung von Hussain Rasa sowie 18 Volleyballteams unter der Leitung von Habib Rezaei aus verschiedenen Städten Österreichs mit unterschiedlichen Hintergründen an den Wettbewerben teil. Die Atmosphäre war freundlich und respektvoll.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Frau Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin Marina Hanke, Vorsitzende der Wiener SPÖ Frauen und Mitglied des Bundesparteivorstandes, die unserer Veranstaltung eine besondere Ehre erwies. Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung unserer Veranstaltung und stärkte das Gemeinschaftsgefühl des gesamten Organisationsteams.

Am Samstagabend fand eine Siegesfeier für das Volleyballturnier statt, begleitet von traditioneller Live-Musik talentierter Künstler wie Herr Esmat Alemi und Helal Kashef. An diesem Abend hielten prominente Gäste wie LAbg. und GRin Safak Akcay, Vertreterin des Landesrates und Sprecherin der Integrationsabteilung der Sozialdemokratischen Partei, und Afghanische Botschafterin Manizha Bakhtari, die Botschafterin Afghanistans in Österreich, Ansprachen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden zudem afghanische Sportchampions und Medaillengewinner auf europäischer und internationaler Ebene, die in Österreich ansässig sind, geehrt und anerkannt.

Die Abschlussfeier des Festivals fand am Sonntag statt. Frau Gol Ahmadi, die Leiterin des Sportkomitees, Herr Ali Rezaei, der Obmann des Vereins, und Herr Shokat Walizada, der Geschäftsführer des Vereins „NEUER START“, begrüßten die Gäste. An diesem Tag hielten prominente Gäste wie Mag. Anger Sirkka Prammer, Mitglied des Nationalrates und Sprecherin für Justiz, Verfassung und Sport, Mag. Georg Bürstmayr, Nationalratsabgeordneter und Sprecher für Inneres, Sicherheit und Asylpolitik, sowie Gemeinderat Peter Florianschütz, M.A.,

MLS, Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport, in Vertretung von Herrn Stadtrat Peter Hacker, Ansprachen. Gemeinsam mit anderen Ehrengästen wurden die Sieger der Futsal- und Fußballturniere geehrt. Ein besonderer Gastkünstler, Herr Amir Ahmadi, ein talentierter Sänger aus Deutschland, bereicherte die Veranstaltung mit seiner wunderbaren Musik.

Wir möchten uns abschließend bei allen Veranstaltungsteams, finanziellen Unterstützern, Künstlern, kooperierenden Vereinen, Organisationen, Kapitänen der teilnehmenden Teams, Fotografen, Videofilmen und allen Freunden und Unterstützern, die uns sowohl hinter den Kulissen als auch auf der Bühne begleitet haben, herzlich bedanken und ihnen unsere aufrichtige Wertschätzung aussprechen.

Pressemitteilung

https://www.neuerstart.at/wp-content/uploads/2023/08/Pressemitteilung_das-10.-Integrationsfestival.pdf

Fröhliches Miteinander beim (nicht nur) afghanischen Sport- und Kulturfest

<https://kijuku.at/bildung/froehliches-miteinander-beim-nicht-nur-afghanischen-sport-und-kulturfest/?fbclid=IwAR35JdFrFn7-JMOAiFctv94VCr-EETJ7x75JKACOWOHluYbg-8di4AyWLFk>

Ein sportliches Zusammentreffen für Empathie und Solidarität

<https://youtu.be/VO5zmyXwK-w?si=X8Uw6-VP7f4Ycqvd>

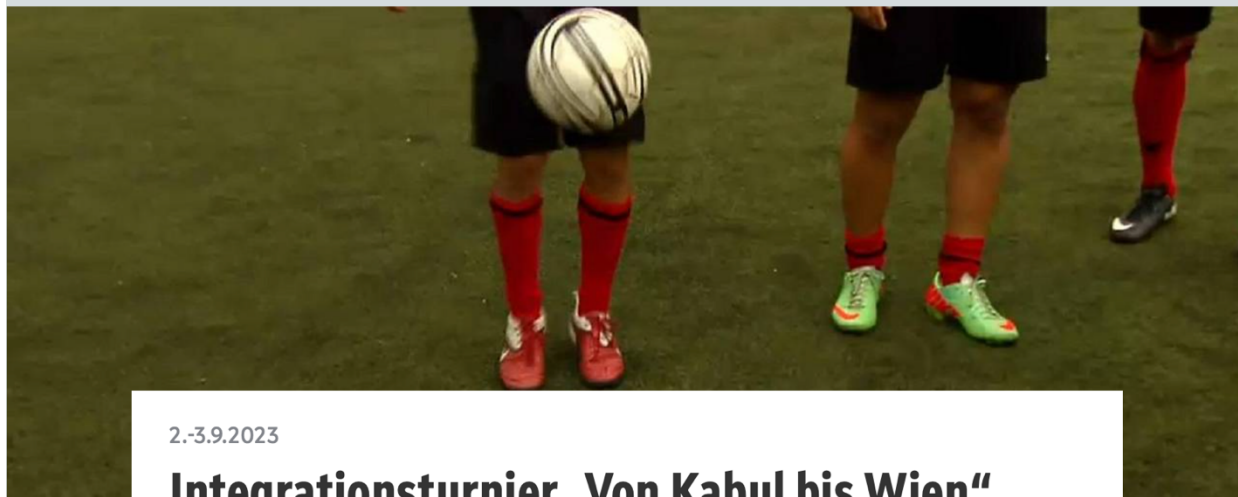


© Heinz Wagner

Bildmontage aus mehreren Fotos - von Fußballspielen, henna-Tattoo-Malen, Schachspielen und einem der Konzerte beim afghanischen Sport- und Kulturfest im Sportgelände Hopsagasse (Wien-Brigittenau)

04.09.2023

Fröhliches Miteinander beim (nicht nur) afghanischen Sport- und Kulturfest



2.-3.9.2023

Integrationsturnier „Von Kabul bis Wien“

Der Verein „Neuer Start“ will am kommenden Wochenende erneut Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Ländern beim Integrationsturnier „Von Kabul bis Wien“ zusammenbringen, um sich im Fußball, Hallenfußball und Volleyball miteinander zu matchen. Erklärtes Ziel ist, das gegenseitige Verständnis und Integration durch Sport zu fördern.

Online seit heute, 9.00 Uhr

Teilen



Bereits zum 10. Mal stehen bei dem Integrationsfestival in der ASKÖ-Sportanlage Wien-Brigittenau unter dem Motto „Kicken für Toleranz und Miteinander“ sportliche Aktivitäten und Begegnung im Mittelpunkt. „Wir sind davon überzeugt, dass ein erfolgreicher Austausch zwischen den Geflüchteten und der österreichischen Gesellschaft dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen und ein respektvolles und tolerantes Miteinander fördert“, betont Shokat Walizadeh, Geschäftsführer des Vereins „Neuer Start“. Damit will das Integrationsturnier auch einer oft negativen Berichterstattung über Geflüchtete entgegensteuern.



ORF